KURS 3 · JANUAR 2027 · FORTBILDUNG FÜR ERNÄHRUNGSFACHKRÄFTE · 8 UNTERRICHTSEINHEITEN · ONLINE-LIVE

KI in der Ernährungstherapie

Der Praxiskurs für Diätassistentinnen und Ernährungstherapeutinnen, hier als **dritter, inhaltsgleicher Durchlauf** der Reihe (Kurs 2: 09.10.–30.10.2026). Vier aufeinander aufbauende Live-Termine an vier Freitagen; die Fallbeispiele folgen durchgängig dem German Nutrition Care Process (G-NCP/PES-R).

Eckdaten der Veranstaltung

Veranstalter	**Ernährungstherapie Ostfriesland** · Inhaber: Olaf Tapken · Höster Straße 29 · 26835 Hesel · info@ernaehrungstherapie-ostfriesland.de
Verantwortlicher / Referent	**Olaf Tapken**, staatlich geprüfter Diätassistent; zertifizierter Experte für enterale & parenterale Ernährung; klinische Tätigkeit im viszeralchirurgischen und bariatrischen Bereich.
Veranstaltungsort	**Online-Live-Veranstaltung (Onlinepräsenz)** über **alfaview**. Kein Präsenzort; die Zugangsdaten werden den angemeldeten Personen persönlich zugesandt.
Termine	**08.01. · 15.01. · 22.01. · 29.01.2027**, jeweils Freitag, Beginn jeweils **18:00 Uhr**
Umfang	**8 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten** (360 Minuten Unterricht), zusätzlich **45 Minuten Pausen** sowie 55 Minuten Organisation, Lernerfolgskontrolle und Abschluss
Zielgruppe	Diätassistentinnen und Diätassistenten, Ernährungstherapeutinnen und Ernährungstherapeuten sowie Ernährungsfachkräfte in Klinik und freier Praxis; keine technischen Vorkenntnisse erforderlich
Teilnehmerzahl	**maximal 15** Personen (Kategorie I lässt bis 25 zu; bewusst kleiner gehalten, damit Fallbesprechung und Q&A tragfähig bleiben)
Abschluss	Multiple-Choice-Lernerfolgskontrolle (10 Fragen, bestanden ab 8/10 = 80 %); Teilnahmebescheinigung mit Inhalts- und UE-Nachweis
Fortbildungspunkte	**E-Zert: 9 Punkte** (Fortbildungsnummer 6251-3) · **VDD: 8 Punkte** – jeweils Kategorie I

Terminübersicht mit bindenden Zeiten

Nr.	Datum	Beginn – Ende	Modul	UE	Pausen
1	Fr, 08.01.2027	18:00 – 19:45	Modul 1 · Basiswissen KI	2	10 Min.
2	Fr, 15.01.2027	18:00 – 20:40	Modul 2 · Vom Anamnesegespräch zur Ernährungsdiagnose	3	20 Min.
3	Fr, 22.01.2027	18:00 – 19:45	Modul 3 · Berichtserstellung über Projekte steuern	2	10 Min.
4	Fr, 29.01.2027	18:00 – 19:30	Modul 4 · Werkzeugkasten, Lernerfolgskontrolle, Abschluss	1	5 Min.
Gesamt				**8**	**45 Min.**

Detailliertes Programm

Alle Zeiten sind bindend. Ausgewiesene Pausen sind fester Programmbestandteil und werden **nicht** als Unterrichtseinheiten gezählt. Eine Unterrichtseinheit (UE) entspricht 45 Minuten.

1 Freitag, 08.01.2027 · Modul 1 – Basiswissen KI

18:00–19:45 Uhr · 2 UE

Zeit	Inhalt	UE
18:00–18:05	Begrüßung, Ablauf der Reihe, Technik-Check	–
18:05–18:50	**Funktionsweise und Grenzen von KI-Sprachmodellen.** Wie ein Sprachmodell arbeitet; systembedingte Halluzinationen; Abgrenzung zum Medizinprodukt. Werkzeugvergleich ChatGPT · Claude · Gemini · Perplexity: Stärken, Grenzen, Kosten, Datenschutzlage. *Aktivierung: Live-Demo mit Vergleichsaufgabe, die die Teilnehmenden parallel mitführen.*	1
18:50–19:00	*Pause (10 Minuten)*	–
19:00–19:45	**Prompting und Datenschutz.** Promptaufbau nach dem Schema Rolle–Kontext–Aufgabe–Format; drei Prinzipien wirksamer Prompts. Rechtsrahmen: Art. 9 und Art. 28 DSGVO (Auftragsverarbeitung), Schweigepflicht nach § 203 StGB. Einführung des Ampel-Systems (grün/gelb/rot) und der siebenteiligen Anonymisierungs-Checkliste; Konto-Hygiene und Opt-out. *Aktivierung: Übung „Fallbeschreibung anonymisieren" mit Auflösung im Plenum.*	1

2 Freitag, 15.01.2027 · Modul 2 – Vom Anamnesegespräch zur Ernährungsdiagnose

18:00–20:40 Uhr · 3 UE

Zeit	Inhalt	UE
18:00–18:05	Ankommen, Rückblick auf die Transferübung aus Modul 1	–
18:05–18:50	**Der G-NCP-Workflow und Schritt 1: Strukturieren.** Überblick über die vier Schritte Strukturieren → Muster erkennen → Ernährungsdiagnose (PES-R) → Beratungsplanung mit den Prüfstellen dazwischen. Einführung des durchgehenden Leitfalls (fiktive bariatrische Patientin). Strukturierung von Rohnotizen aus dem Anamnesegespräch; Regel „Erfinde nichts – Fehlendes als ‚nicht erhoben' kennzeichnen". Stolperfalle: die erfundene Laborzahl. *Aktivierung: gemeinsame Fallbesprechung am Leitfall.*	1
18:50–19:00	*Pause (10 Minuten)*	–
19:00–19:45	**Schritt 2 und das PES-R-Grundgerüst.** Muster über mehrere Fälle erkennen und als Hypothesen (nicht als Statistik) formulieren; Stolperfalle Scheingenauigkeit. Aufbau der Ernährungsdiagnose im PES-R-Format: Problem – Ätiologie – Symptome/Belege – Ressourcen (R+/R−). Rollenklärung: „Die KI schlägt vor – Sie diagnostizieren." *Aktivierung: Teilnehmende formulieren am Leitfall eigene PES-R-Sätze, Besprechung im Plenum.*	1
19:45–19:55	*Pause (10 Minuten)*	–
19:55–20:40	**Schritt 3 und 4: Diagnose belegen, Beratung planen.** Belegkette prüfen: jedes Symptom wörtlich aus der Anamnese mit Fundstelle; Stolperfalle „plausible, aber unbelegte Ursache". Beratungsfahrplan mit maximal ein bis zwei Verhaltensänderungen und eingeplanten Rückschritten; Stolperfalle „generisches Ziel". Recherche mit Quellenangabe und die Regel, Originalquellen immer selbst zu öffnen. *Aktivierung: Prüfdurchgang in Kleingruppenarbeit, anschließend Live-Q&A.*	1

3 Freitag, 22.01.2027 · Modul 3 – Berichtserstellung über Projekte steuern

18:00–19:45 Uhr · 2 UE

Zeit	Inhalt	UE
18:00–18:05	Ankommen, Rückblick auf die Transferübung aus Modul 2	–
18:05–18:50	**Dauerhafte Berichtsvorlagen anlegen.** Projekt- und Custom-Instruction-Funktionen der vier Werkzeuge im Vergleich; die sieben Bausteine einer belastbaren Dauer-Anweisung (Rolle und Zweck, Aufgabe, Struktur, Sprache, Format, Daten, Goldstandard). Aufbau einer Arztbericht-Vorlage mit den Rollengrenzen der Diätassistenz („ich berichte und rege an – ich ordne nicht an"). Ampelregel im Projektkontext.	1
18:50–19:00	*Pause (10 Minuten)*	–
19:00–19:45	**Einrichtung, Testlauf und Verfeinerung.** Schrittweises Anlegen eines Berichts-Projekts; Testlauf am Leitfall mit vier festen Kontrollpunkten (Vollständigkeit der Abschnitte, Kennzeichnung fehlender Angaben, Prüfhinweise, nichts erfunden). Zweistufige Feedback-Schleife: Sofortkorrektur im Chat und dauerhafte Übernahme in die Anweisung. *Aktivierung: Teilnehmende richten das Projekt live parallel ein.*	1

4 Freitag, 29.01.2027 · Modul 4 – Werkzeugkasten, Lernerfolgskontrolle, Abschluss

18:00–19:30 Uhr · 1 UE

Zeit	Inhalt	UE
18:00–18:45	**Werkzeugkasten und Selbstkontrolle.** Prompt-Bibliothek P0–P8 als Register mit Ampel-Zuordnung. Systematische Selbstkontrolle vor der Eingabe und nach der Ausgabe. Troubleshooting der fünf häufigsten Fehlerbilder mit Gegenmitteln; Notfallplan bei versehentlich eingegebenen Klarnamen. Grenzen der fachlichen Verantwortung und kollegiale Rücksprache.	1
18:45–18:50	*Pause (5 Minuten)*	–
18:50–19:10	**Lernerfolgskontrolle** – Multiple-Choice-Test über alle vier Module (10 Fragen, je fünf Antwortmöglichkeiten, eine richtige Antwort; bestanden ab 8 von 10 Punkten)	–
19:10–19:25	Auswertung, Abschluss-Q&A, Hinweise zur Transfer-Evaluation nach sechs Wochen, Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen	–
19:25–19:30	**Anzeige des E-Zert-QR-Codes zum Scannen mit der E-Zert-App**	–

Zeitbilanz

Unterricht (8 UE à 45 Minuten)	**360 Min.**
Ausgewiesene Pausen	**45 Min.**
Begrüßung und Rückblicke (3 × 5 Minuten)	**15 Min.**
Lernerfolgskontrolle, Auswertung, Abschluss, QR-Code-Anzeige	**40 Min.**
Programmzeit gesamt	**460 Min.**

Lernziele

Nach der Fortbildung können die Teilnehmenden erklären, was ein KI-Sprachmodell leistet und wo seine Grenzen liegen (einschließlich Halluzinationen); die vier gängigen Werkzeuge einordnen und bedarfsgerecht auswählen; Prompts nach dem Schema Rolle–Kontext–Aufgabe–Format selbstständig konstruieren; Patientendaten vor jeder Eingabe nach Checkliste anonymisieren und die Ampel-Regel anwenden; den Workflow Anamnese → Strukturierung → Ernährungsdiagnose (PES-R) → Beratungsplanung KI-gestützt durchführen; über Projekte und Custom Instructions eine dauerhafte Berichtsvorlage einrichten und per Feedback verfeinern; KI-Ausgaben systematisch auf Plausibilität prüfen und erkennen, wann fachliche Rückversicherung nötig ist.

Methodik und Beteiligung der Teilnehmenden

Ein durchgehender, vollständig fiktiver Leitfall (bariatrische Nachsorge) zieht sich von Modul 2 bis Modul 4 und wird in jedem Modul gemeinsam bearbeitet. Dazu kommen Live-Demonstrationen zum Mitmachen, Übungen mit Auflösung im Plenum, Kleingruppenarbeit beim Prüfdurchgang der Ernährungsdiagnose, Prompt-Dekonstruktion („warum ist dieser Prompt so gebaut?"), eine Stolperfallen-Systematik aus Symptom und Gegenmittel sowie Live-Q&A in jedem Termin. Zwischen den Terminen bearbeiten die Teilnehmenden Transferübungen im begleitenden Workbook; diese Eigenarbeitszeit ist **nicht** in den 8 Unterrichtseinheiten enthalten.

Anerkennung, Lernerfolgskontrolle und Bescheinigung

Anerkennung	**E-Zert:** Fortbildungsnummer **6251-3** (Kurs 3), **9 Punkte** der Kategorie I, Bereich Management (Betriebswirtschaft) – 8 Basispunkte + 1 Zusatzpunkt für die durchgängigen G-NCP/PES-R-Fallbeispiele. **VDD** (getrennt geführtes System): „Diese Veranstaltung wird für die kontinuierliche Fortbildung von Inhaber*innen des VDD-Fortbildungszertifikates mit 8 Punkten berücksichtigt." (Kategorie I)
Lernerfolgskontrolle	Multiple-Choice-Test, 10 Fragen über alle vier Module, je fünf Antwortmöglichkeiten mit genau einer richtigen Antwort. Bestehensgrenze 8 von 10 Punkten (80 %). Der Test liegt den Antragsunterlagen bei.
Evaluation	Dreistufig nach Kirkpatrick: Reaktion (anonymer Bogen am Kursende inklusive retrospektivem Prä-Post-Kompetenzzuwachs), Lernerfolg (Wissenstest), Transfer (Follow-up nach etwa sechs Wochen). Erfolgskriterien mit Zielwerten sind vorab definiert; ein eigenes Evaluationskonzept liegt vor.
Teilnahmebescheinigung	Nach bestandener Lernerfolgskontrolle; enthält Bezeichnung, Ort, Datum, Beginn- und Endzeiten, Name, Kurzbeschreibung der Inhalte, Qualifikation des Dozierenden, Unterrichtseinheiten und Fortbildungspunkte, Fortbildungsnummer und Unterschrift.
Fachliche Grundlage	German Nutrition Care Process (G-NCP/PES-R) als durchgehende Systematik; Datenschutz nach DSGVO und § 203 StGB; KI-Kompetenz im Sinne von Art. 4 der Verordnung (EU) 2024/1689.

PFLICHTANGABE – FINANZIELLE FÖRDERUNG DURCH DRITTE

Es besteht keine finanzielle Förderung durch Dritte. Die Veranstaltung wird weder gesponsert noch anderweitig durch Dritte gefördert. Es sind daher weder Förderer namentlich zu benennen noch Förderbeträge oder ein Verwendungszweck anzugeben.

PFLICHTANGABE – INTERESSENKONFLIKTE

Es bestehen **keine Interessenkonflikte** des Veranstalters und des Referenten in Bezug auf die im Programm benannten Inhalte – weder in Bezug auf Produkte noch als Investor oder Berater. Die im Kurs genannten KI-Werkzeuge werden anbieter- und versionsunabhängig, neutral und ohne Vergütung dargestellt.